

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

Q V 3- j/10 S

10. November 2011

Klimawirksame Stoffe in Schleswig-Holstein 2010

Die Statistischen Ämter der Länder führen jährlich bundesweit die Erhebung über bestimmte klimawirksame Stoffe durch. Die Ergebnisse der Erhebung werden zur Darstellung des Emissionspotenzials dieser Stoffe benötigt, sie sind damit eine wichtige Entscheidungsgrundlage für umweltpolitische Maßnahmen zum Schutz gegen die drohende Erderwärmung. Als klimawirksam gelten ausschließlich Fluoroderivate der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen. Zur Darstellung des Schadpotenzials werden die ermittelten Stoffmengen zusätzlich auch gewichtet ausgewiesen. Die GWP Werte (**G**lobal **W**arming **P**otential) beschreiben das Treibhauspotenzial der Stoffe relativ zu Kohlendioxid (CO₂).

Auskunftspflichtig sind Unternehmen, die klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

In Schleswig-Holstein meldeten im Jahr 2010 insgesamt 275 Unternehmen die Verwendung von insgesamt 141 t klimawirksamer Stoffe, und zwar hauptsächlich als Kältemittel (118 t).

Eingesetzt wurden klimawirksame Stoffe in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft. Nach der Anzahl der meldenden Unternehmen lagen die Schwerpunkte in den Wirtschaftszweigen Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (185 Unternehmen) sowie im Maschinenbau einschließlich der Herstellung von nicht für Haushalte bestimmte kälte- und lufttechnische Erzeugnisse (31 Unternehmen).

1. Verwendete bestimmte klimawirksame Stoffe in Schleswig-Holstein 2010

Jahr	Unternehmen	Mengen insgesamt	
	Anzahl	metrische Tonnen	GWP-Werte in 1 000 Tonnen
2000	93	147,8	247,0
2001	112	105,1	194,6
2002	121	112,7	219,6
2003	124	92,7	181,3
2004	124	95,7	181,0
2005	129	103,3	207,5
2006	264	132,6	259,3
2007	272	128,9	270,3
2008	270	121,6	251,2
2009	263	127,2	267,5
2010	275	141,0	294,8

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 10 Absatz 1 UStatG.

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Jan Fröhling · Telefon: 0431 6895-9226 · E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

2. Verwendete bestimmte klimawirksame Stoffe in Schleswig-Holstein 2010 nach der Art der Verwendung, Wirtschaftszweigen und Stoffgruppen

Wirtschaftszweige Stoffgruppen		Unter- nehmen ¹	Verwendung				
			ins- gesamt	darunter als Kältemittel			
				zu- sammen	davon		
					Erstfüllung von Neu- anlagen	Erstfüllung von umge- rüsteten Anlagen	Instand- haltung von bestehenden Anlagen
WZ-Nr.	Anzahl	Mengen					
		in metrischen Tonnen					
	Insgesamt	275	141,0	118,0	53,7	8,6	55,7
	Nach Wirtschaftszweigen						
28	Maschinenbau	31	32,1	24,5	15,1	1,6	7,7
	darunter						
2825	Herstellung v. kälte- u. lufttechn. Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	27	21,5	21,5	12,9	1,6	7,1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	25	34,4	34,4	15,8	4,7	14,0
	darunter						
3312	Reparatur von Maschinen	11	13,1	13,1	4,3	2,1	6,7
3320	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	13	21,3	21,3	11,5	2,6	7,2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauin- stallation und sonstiges Ausbaugewerbe	15	22,4	22,4	9,1	2,0	11,3
	darunter						
4322	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	14	22,0	22,0	8,9	2,0	11,1
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	185	12,1	12,1	–	–	12,1
	darunter						
4511	Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	120	8,4	8,4	–	–	8,4
4520	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	58	3,2	3,2	–	–	3,2
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6	16,6	16,6	11,9	·	·
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	3	4,0	4,0	–	–	4,0
	Sonstige	10	19,4	4,0	1,7	·	·
	Nach Stoffgruppen						
	H-FKW	261	70,3	47,3	20,4	0,6	26,4
	Blends	79	70,7	70,7	33,3	8,1	29,3
		GWP-Werte in 1 000 Tonnen					
	Insgesamt	×	294,8	252,8	114,7	22,0	116,0
	davon						
	H-FKW	×	103,6	61,5	26,5	0,7	34,3
	Blends	×	191,2	191,2	88,2	21,3	81,7

¹ Mehrfachzählungen

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- × nicht sinnvoll oder Fragestellung trifft nicht zu